

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Leaves' Eyes (D)
Genre: Symphonic Metal
Label: AFM Records
Album Titel: King Of Kings
Spielzeit: 43:15
VÖ: 11.09.2015



Leaves' Eyes haben sich in den 12 Jahren seit ihrer Gründung unbestreitbar einen Platz an der Spitze der Symphonic Metal Bands erkämpft und können bedenkenlos in einer Reihe mit Genregrößen wie Nightwish oder auch Epica aufgeführt werden. Dass es sich die Band zur Aufgabe gemacht hat, Weltgeschichte zu vertonen, dürfte inzwischen auch kein Geheimnis mehr sein. So lässt ihre neueste Scheibe "King of Kings" die Zeit wieder aufleben, in der Harald I. Norwegen zu einem Königreich vereinte.

Was anfangs mit einer mystischen, keltischen Melodie beginnt, entwickelt sich schon nach wenigen Sekunden zu dem bombastischen Titeltrack "King of Kings", der schon gleich anzeigt, in welche Richtung das Album gehen wird. Hierbei wird die Band übrigens von den Chorsängern der "London Voices" unterstützt, welche unter anderem auch schon Filmklassiker wie der Herr der Ringe oder Harry Potter vertont haben.

An sich würde jeder einzelne Song auf "King of Kings" bestens als Filmmusik in einem Fantasy-Film funktionieren. Die ausgeklügelten Arrangements und das perfekte Zusammenspiel der typischen Metal-Instrumente mit dem Chor und dem White Russian Symphony Orchestra, welches übrigens vom Ex-Rage-Gitarren Gott Victor Smolski dirigiert wird, sorgen bei fast jedem Song für Gänsehaut und man sieht förmlich die Krieger vor sich, wie sie in die Schlacht reiten.

A propos Gänsehaut: Bei dem hymnischen Song "Edge of Steel" wird wahrscheinlich das Herz eines jeden Symphonic Metal Anhängers höher schlagen, da hier die ohnehin schon großartige Stimme von Liv Kristine von der bezaubernden Epica-Sirene Simone Simons unterstützt wird.

Der absolute Höhepunkt des Albums wird dann mit dem Epos "Blazing Waters" erreicht. Hier ist neben den beiden üblichen Sängern auch noch die Stimme der Wardruna-Sängerin Lindy-Fay Hella zu hören. Bei dem Song kann man praktisch den gesamten Verlauf der Endschlacht verfolgen. Nach dem Ende der Schlacht kommt dann natürlich eine Feier – diese wird durch den tänzerischen Rausschmeißer "Swords in Rock" vertont, worauf man dann schon mal sein Horn erheben kann.

Fazit:

Bei diesem Album haben Leaves' Eyes fast alles richtig gemacht. Musikalisch gibt es absolut nichts auszusetzen, die Scheibe wird nie langweilig. Man kann schon sagen, dass es sich hierbei um die Filmmusik zu einem noch nicht gedrehten Film handelt. Lediglich der Sound ist für meinen Geschmack zu oberflächlich – aber das ist nun schon Jammern auf sehr hohem Niveau.

Punkte 9,5/10

Anspieltipps: King Of Kings, Edge Of Steel, Blazing Waters

Weblink: <http://www.leaveseyes.de/>, <https://www.facebook.com/leaveseyesofficial>

Lineup:

Liv Kristine – Gesang
Alexander Krull – Gesang
Thorsten Bauer – Gitarre, Bass
Pete Streit – Gitarre
Joris Nijenhuis – Schlagzeug

Tracklist:

01. Sweven
02. King Of Kings
03. Halvdan The Black
04. The Waking Eye
05. Feast Of The Year
06. Vengeance Venom
07. Sacred Vow
08. Edge Of Steel
09. Haraldskvæði
10. Blazing Waters
11. Swords In Rock

Autor: Sepp